

Bierbaum, Otto Julius: Heut Nacht war ich ein Reiter (1887)

- 1 Heut Nacht war ich ein Reiter
- 2 Und ritt Galopp, hussah,
- 3 Tausend Meilen und noch weiter,
- 4 Als ich ein Wunder sah.
- 5 Was sah ich? Eine Leiter,
- 6 Die stand im freien Felde da
- 7 Und ging bis in den Himmel.

- 8 Vom Pferd herabgeschwungen
- 9 Und Spross' auf Sprosse hinauf.
- 10 Vom Himmel hats gesungen:
- 11 Komm schnell, komm, komm! Herauf!
- 12 Da hab ich übersprungen
- 13 Viel Sprossen schnell im heißen Lauf
- 14 Und stieg bis in den Himmel.

- 15 Da, auf der höchsten Sprossen,
- 16 Im blauen Blumenkleid,
- 17 Von lauter Licht umgossen,
- 18 Ein Engel stand bereit.
- 19 Den hab ich unverdrossen
- 20 Geküßt die halbe Ewigkeit.
- 21 Es küßt sich gut im Himmel.

- 22 Da kam ein plötzlich Lachen
- 23 Von meines Engels Mund:
- 24 »oh, oh, was heiße Sachen!
- 25 Er treibt es mir zu bunt!«
- 26 Es thät die Leiter krachen,
- 27 Und ich saß unten auf dem Grund
- 28 Und war nicht mehr im Himmel.

- 29 Doch neben mir zur Seite

30 Der liebe Engel stand
31 Im blauen Blumenkleid
32 Und gab mir seine Hand.
33 Oh süße Augenweide:
34 Da hab ich
35 Und war erst recht im Himmel.

36 Von Engeln ein Gewimmel
37 Hat hell mich ausgelacht,
38 Gekicher und Gebimmel –
39 Ihr Engel, gute Nacht.
40 Wir ha'm auf einem Schimmel,
41 Kuß, hussa, Kuß, uns aufgemacht
42 Direkt in unsern Himmel.

(Textopus: Heut Nacht war ich ein Reiter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24034>)